



Fasziniert beobachten die Tageskinder Lotta, Aliyah, Lukas, Emmi und Ben (von links) die Raupen, die sich schon bald in Schmetterlinge verwandeln werden. ■ Foto: Bock

Von der Raupe zum Schmetterling

„Tupf“-Kinder erleben Distelfalter-Entstehung

Von Kerstin Zacharias

LÜDENSCHIED ■ Sie sind schön anzuschauen, wenn sie durch den Garten flattern, und jedermann freut sich über die farbenfrohen Insekten. Doch nur die Wenigsten wissen, dass Schmetterlinge in unserer heimischen Natur selten geworden sind. Grund genug für die Mitglieder des Vereins Tages- und Pflegeeltern „Tupf“, dem entgegenzuwirken – und zwar mit Hilfe eines sogenannten Schmetterlingsgartens. „Bei einem Treffen unserer Reflexionsgruppe referierte Rose Alipass, ebenfalls Kindertagespflegeperson in Lüdenscheid, sehr ausführlich und anschaulich über die Distelfalter“, erinnert sich Vereinsvorsitzende Cordula Bock. Und darüber, dass man etwas für deren Population tun könnte.

Viele Tagesmütter seien sofort von der Idee begeistert

gewesen, gemeinsam mit ihren Schützlingen zu erleben, wie Schmetterlinge entstehen. Die entsprechenden Sets mit den Raupen bestellten die Tagesmütter noch am gleichen Abend.

Und die Begeisterung war riesig. Alle Beteiligten bauten ein buntes Programm um die Raupen auf, um den Minis ein ganz besonderes Erlebnis zu ermöglichen. Fasziniert und staunend beobachteten die Knirpse das Wunder der Metamorphose von der Raupe zum Schmetterling. Sie schauten den Raupen beim Fressen und Wachsen zu und erleben die Verpuppung und schließlich das Schlüpfen der Schmetterlinge. Ein besonderes Erlebnis soll es dann demnächst für die Tagesmütter und Kinder werden, die Schmetterlinge in die freie Natur zu entlassen und zu sehen, wie sie in die weite Welt hinaus fliegen.